

XV. Preise

Vorbemerkung

Im Statistischen Jahrbuch der DDR 1962 wurden erstmalig Indizes der Veränderungen der Einzelhandelspreise, der Preise und Tarife der Leistungen für die Bevölkerung und der Lebenshaltungskosten veröffentlicht, die gegenüber den bis dahin ausgewiesenen Zahlen weitere grundsätzliche Verbesserungen darstellen. Es wurden Veränderungen in der Auswahl der Waren und Leistungen und bei den Gewichtungen vorgenommen. Im Interesse einheitlicher preisstatistischer Unterlagen liegt für die genannten Indexreihen und auch für die Preisindizes landwirtschaftlicher Erzeugnisse als Struktur und Preisbasis das Jahr 1960 zugrunde. Um jedoch zu anderen im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Indexreihen einen Bezug herzustellen, wurden die auf der Originalbasis 1960 errechneten Indexreihen auf 1958 = 100 umbasiert.

Einzelhandelspreisindex

Der Berechnung liegen die Beobachtungen der Preise von etwa 2500 Waren und ein Wägungsschema entsprechend den Einzelhandelsumsätzen des Jahres 1960 in einer Untergliederung nach etwa 900 Artikelgruppen zugrunde.

Leistungspreisindex (bisher als Dienstleistungspreisindex bezeichnet)

Der Index zeigt die durchschnittliche Veränderung der Preise, Tarife und Gebühren der von der Bevölkerung in Anspruch genommenen produktiven Leistungen und der Dienstleistungen. Der Berechnung liegen die Beobachtung der Preise, Tarife und Gebühren von etwa 1700 Leistungen und ein Wägungsschema entsprechend den Geldausgaben der Bevölkerung für diese Leistungen im Jahr 1960 in einer Untergliederung nach 95 Ausgabengruppen zugrunde.

Lebenshaltungskostenindex

Der Index der Lebenshaltungskosten charakterisiert die Auswirkungen der Veränderung der Einzelhandelspreise und der Preise, Tarife und Gebühren der Leistungen auf die Höhe der Ausgaben für Warenkäufe und die Inanspruchnahme von Leistungen in den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten. Die Berechnung des Index erfolgte auf der Grundlage der durchschnittlichen Ausgabenstruktur der 2-, 3- und 4-Personenhaushalte im Jahr 1960. Die einzelnen Ausgabenbeträge wurden mit den Preisindexzahlen (1960 = 100) der jeweiligen Jahre multipliziert. Auf diese Weise wurden die Ausgabenbeträge jedes Berichtsjahres insgesamt und nach Ausgabengruppen ermittelt. Der vorliegende Index sagt aus, wie hoch die Ausgabenbeträge der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte für die im Jahr 1960 gekauften Waren bzw. in Anspruch genommenen Leistungen in den einzelnen Zeiträumen im Verhältnis zum Jahr 1958 waren.

Erfassungs- und Aufkaufpreis

Erfassungspreis

Preis, der für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Aufkaufpreis

Preis, der für die über den Rahmen der Pflichtablieferung hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Die Preise der Repräsentanten für die Indexberechnung stellen die gesetzlich festgelegten Preise dar, ohne Zuschläge (wie Qualitätszuschläge, Lieferprämien u. ä.).

Verkaufserlös je Produkteneinheit in der Landwirtschaft

Der Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse aus Erfassung, Aufkauf und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Er ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produkteneinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedenster Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index der Erfassungs- und Aufkaufpreise sowie des Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit bleiben die VEG-Preise sowie die Verkaufserlöse der VEG und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.